

Pfarrblatt Kollerschlag



www.pfarre-kollerschlag.at
pfarre.kollerschlag@dioezese-linz.at

Pfarramtliche Mitteilungen

Dezember 2025

36. Jahrgang

Nummer 98



**Pfarrer Laurenz und das Redaktionsteam wünschen allen
Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und
ein von Gottes Segen erfülltes Jahr 2026.**



Pfarrer Laurenz Neumüller

**Liebe Pfarrangehörige!
Liebe PfarrblattleserInnen!**

Weihnachten und der Wunsch nach Frieden

Nach wie vor verbinden wir nicht nur in der westlichen und christlichen Welt das Weihnachtsfest mit den Gedanken und Wünschen um Frieden. Ein frommer Wunsch, der sich mehr und mehr zur Illusion entwickelt. Die politischen Ereignisse weltweit bestärken uns in diesem Empfinden. Wie soll da ein Fest in einer solchen Entwicklung aussehen und sich gestalten? Kurzum – dieses Fest wollen wir uns durch nichts vermasseln lassen! Doch wie soll ein solcher Friede möglich sein?

Weihnachten gilt als ein jährlich stattfindendes Fest zur Erinnerung an die Geburt Jesu Christi, das vor allem als religiöses und kulturelles Fest von Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt begangen wird. Die christliche Botschaft ist: Alle Kirchen rufen zu Weihnachten zu Versöhnung und Gerechtigkeit auf und betonen die Friedensbotschaft des Evangeliums. Immer mehr zeigt sich Sehnsucht nach Frieden: Generell wird der „Weihnachtsfrieden“ als eine Sehnsucht der Menschheit interpretiert, die Waffen schweigen zu lassen und Streit für eine Weile beiseitezulegen. Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen auch ein Anlass, auf eine friedlichere Zukunft zu hoffen und diese Hoffnung mit ihren Liebsten zu teilen.

Denn Weihnachten feiert die Geburt vom Sohn Gottes – von Jesus. Es geht darum, dass er kam, um uns Liebe, Hoffnung und auch den Fri-

Christi sind Nächstenliebe, Solidarität und Dankbarkeit nur einige der Werte, auf denen das Weihnachtsfest aufbaut. Es geht aber vielmehr um das Schenken als um das Beschenktwerden, das sah bereits Jesus genau so.

Ein paar Zitate beschreiben die Gedanken rund um das Weihnachtsfest: „Weihnachten ist in Wahrheit überhaupt kein äußeres Ereignis, sondern ein Stück Heimat, das man im Herzen trägt.“ „Das schönste Weihnachtsgeschenk ist nicht das, das am meisten Geld kostet, sondern das, das die meiste Liebe in sich trägt.“ „Weihnachten wird als Fest der Versöhnung verstanden, da es die Geburt Jesu feiert, der zur Überwindung von Distanz und zur Schaffung von Frieden zwischen Mensch und Gott sowie zwischen Menschen gedacht ist.“

In eigener Sache

Nun eine persönliche Bemerkung und Bitte um Versöhnung: Ein Pfarrer, der immer freundlich ist und stets gute Laune hat – ist das selbstverständlich? In den vergangenen Wochen und Monaten wurde bemerkt, dass ich so viel „Grant“ und Unzufriedenheit spüren lasse.

„Man ist nie zu erwachsen, um an Heiligabend den Himmel abzusuchen.“

den zu schenken. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“. Das ist die Weihnachtsbotschaft schlechthin. Diese Botschaft bleibt jedes Jahr dieselbe. Angesichts all der schlechten Nachrichten und des Leids in der Welt ist dies eine frohe Botschaft, die es wert ist, gefeiert zu werden.

Denn von Weihnachten geht eine zentrale Botschaft aus: Durch die Geburt Jesu ist Gott Mensch geworden. Die Menschwerdung Gottes an Weihnachten zeigt den Menschen, dass der ewige und allmächtige Gott sich freiwillig in menschlicher Gestalt uns Menschen mitgeteilt hat. Gott ist sozusagen „einer von uns“ geworden. Nach dem Vorbild Jesu

Besonders das vergangene Jahr hat mich so quasi aus der gesundheitlichen und auch aus der psychischen Bahn geworfen. Die beiden Gehirnoperationen und die lange Zeit der Abwesenheit von den pfarrlichen Aufgaben haben sich nicht gerade förderlich für meine psychische Befindlichkeit ausgewirkt. Die zwischenzeitliche Umstellung im Computerprogramm in der diözesanen Verwaltung und andere für mich nicht gerade einsichtigen Änderungen bewirkten in mir viel Unzufriedenheit, wenn auch nicht einsichtig. Der „Grant“ hat mich befallen. Es tut mir leid. Ich stehe dazu und zur momentanen Befindlichkeit und bitte um Verzeihung. Ich hoffe, wieder zu mir zu finden.





Dank und Wertschätzung

Dank an alle, die in dieser Zeit meiner Abwesenheit die Agenden und Aufgaben des Pfarrgeschehens wahrgenommen haben. Zusammengefasst seien hier wieder alle die vielen ehrenamtlichen Dienste, die das Geschehen unseres Kirchenjahres prägen: Kirchenchor, Organist, Lektoren, Vorsänger, Kommunionspender, MesnerInnen, MinistrantInnen und deren Betreuerin Johanna, Jugendbegleiterinnen, Religionslehrerin Hofmann Maria, Reinigungskräfte, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Finanzausschusses und alle übrigen Dienste wie dem Pfarrbüchereiteam. Dazu gehört auch der Totengräber.

Allen ein herzliches Vergelts' Gott für alles wohlwollende Miteinander! Auch die bei kirchlichen Festen mitwirkenden Vereine möchte ich hier mit eingeschlossen wissen, eben auch die Marktmusikkapelle und die Goldhaubenfrauen. Danke auch für das gute Miteinander mit den politischen Gemeinden in unserer Pfarre!

Besondere Wertschätzung und Dank gilt wieder der Pfarrsekretärin und Pfarrhaushälterin Anna!

Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Ich wünsche allen besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage und für das kommende Jahr Zufriedenheit und auch möglichen Frohsinn!

Uns allen wünsche ich eine wahre Weihnacht, die Spuren in uns und in allen Menschen guten Willens hinterlässt.

Euer Pfarrer Laurenz

Kirchenschmuck-Team gegründet

Seit Pfarrer Laurenz in Kollerschlag ist, hat sich Anna Herrnbauer ehrenamtlich um den Kirchenschmuck gekümmert. Mit allem Drumherum (Besorgen der Blumen, Pflege, ...) hat sie da bisher zwischen ein und zwei Stunden pro Woche aufgewandt.

Als Anna diesen Sommer krankheitsbedingt längere Zeit ausgefallen ist, hing diese Aufgabe plötzlich in der Luft. Dankenswerterweise hat sich Irmgard Greindl ab der Erstkommunion bereit erklärt, sich um den Kirchenschmuck anzunehmen. Damit zukünftig diese Aufgabe auf mehrere Leute verteilt wird, haben sich neben Anna und Irmgard noch drei weitere Frauen bereit erklärt, Teil des Kirchenschmuck-Teams zu werden: Johanna Trautner, Catrin Baumann und Elfriede Falkner.

Das hat einerseits den Vorteil, dass die Aufgabe nicht mehr auf einer Person alleine lastet und andererseits können mehrere Leute ihre Kreativität und Ideen einbringen. Ein Dienst

dauert zwei Wochen – von Freitag bis Donnerstag der übernächsten Woche. Das hat den Grund, dass ein großes Gesteck (das beim Ambo steht) nach einer Woche meistens nur ein wenig ausgebessert, aber nicht völlig neu zusammengesteckt werden muss.

Es wird in der heutigen Zeit immer schwieriger, geeignete Blumen bzw. geeignetes Grünzeug von den umliegenden Gärten zu bekommen. Wir bitten daher alle, die einen großen Garten mit ausreichend Blumen haben, von denen sie ein paar für die Kirche abgeben können, sich an die Teammitglieder im Umkreis zu wenden.

Solange Anna noch in der Pfarre beruflich tätig ist, wird sie sich während der Woche auch um die Pflege der Blumen kümmern (z. B. Gießen, Ausbessern bzw. Entfernen von verwelkten Blüten). Wir bedanken uns seitens der Pfarre für die Bereitschaft zu dieser Aufgabe und wünschen allen viel Freude für diese Tätigkeit.



V.l.n.r.: Johanna Trautner (kleines Foto), Irmgard Greindl, Anna Herrnbauer, Elfriede Falkner und Catrin Baumann



Jugendtreff Kollerschlag – Mit Schwung in den Herbst

Nach der Sommerpause ist unser monatlicher Jugendtreff endlich wieder gestartet – und das gleich mit voller Energie! Rund 30 Kinder und Teenager kamen zum ersten Treffen nach den Ferien, um gemeinsam einen entspannten und fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Wie immer war für jeden etwas dabei: Es wurde gespielt, gebastelt, gelacht und natürlich ganz viel geplaudert. Besonders schön war zu sehen, dass neben vielen „alten Hasen“ auch einige neue Gesichter dabei waren – ein herzliches Willkommen an alle, die heuer zum ersten Mal dabei sind!

Im Mittelpunkt steht bei uns die Gemeinschaft – einfach Zeit miteinander verbringen, Freundschaften pflegen und Spaß haben. Ob beim gemeinsamen Spielen, beim kreativen Gestalten oder beim gemütlichen Zusammensitzen: Der Jugendtreff soll ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt und dazugehört. Ein besonderes Highlight im November war die Jugendmesse unter dem Thema: „Lead me through - Mit Gott auf Kurs“, die von vielen Teenagern und Firmlingen unserer Jugendgruppe

aktiv mitgestaltet wurde. Mit viel Begeisterung und tollem Einsatz haben unsere Jugendlichen im Kinder- und Jugendchor mitgesungen und die Messe musikalisch bereichert. Es war spürbar, wie viel Freude und Gemeinschaft in diesem Gottesdienst steckte.

Im Anschluss an die Messe gab es noch eine süße Aktion: den Verkauf der Missio-Pralinen. Viele Besuc-

rinnen und Besucher haben uns dabei unterstützt, und so konnten wir gemeinsam einen kleinen Beitrag für einen guten Zweck leisten. In unserer Pfarre konnten wir an Missio 643,16 € spenden.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen, bei denen wieder gespielt, gebastelt, gelacht und Gemeinschaft gelebt wird. Beim Jugendtreff Kollerschlag ist immer etwas los!





Spielgruppen- Jahr 2025/2026

Mit viel Freude, Motivation und Spaß haben im September gleich 4 Gruppen (2 Baby- und 2 Kindergruppen) ins neue Spielgruppenjahr gestartet. In den ersten Stunden stand vor allem das Kennenlernen und Wiedersehen im Mittelpunkt.

Für die Kinder in der Babygruppe ist das ein besonderes Erlebnis. Oft sind die Treffen in der Baby-Spielgruppe der erste große Kontakt mit mehreren Kleinkindern. In diesen Stunden steht der enge, vertraute Kontakt zur Mama in Form von Massagen, Knie-reitern, Fingerspielen, uvm. im Mittelpunkt, aber auch das Erkunden anderer Persönlichkeiten und neuer Spielmaterialien. Für die Mamas ist es vor allem auch ein toller Treffpunkt, um sich auszutauschen.

Die Kleinkindgruppen verbringen ihre Spielgruppenstunden mit durchdachten Themenstunden, sei es

passend zum Jahresfestkreislauf, Bewegungsangeboten, Klanggeschichten, Backvormittagen,...

Im Vordergrund bei allen Spielgruppen stehen jedoch Spiel, Spaß, Freude, Flexibilität, die Welt entdecken

und gemeinsam Erlebnisse und Erinnerungen schaffen! In diesem Sinne wünscht das Spielgruppenteam Kollerschlag eine besinnliche Adventszeit, ruhige Momente im Kreise der Familie und ein wundervolles Schaffen vieler besonderer Erinnerungen!



Kindermette am 24. Dezember

Am Heiligen Abend lädt unsere Pfarre herzlich zur Kindermette ein – ein ganz besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Der Kinder- und Jugendchor unserer Pfarre gestaltet die Feier mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern. Schon vor Beginn der Messe erklingen festliche Melodien: Kinder aus unserer Pfarre spielen zur Einstimmung bekannte Weihnachtslieder und schaffen eine Atmosphäre voller Freude und Erwartung.

Das Hirtenspiel, das uns jedes Jahr die Weihnachtsbotschaft auf besonders liebevolle Weise näherbringt, wird heuer von der Volksschule unter der Leitung von Brigitte Lang aufgeführt. Gemeinsam wollen wir das Wunder von Weihnachten feiern, innehalten und uns von der frohen Botschaft der Heiligen Nacht berühren lassen.





Sammelauftrag Rucksackprojekt

mary's meals | Eine Schale Getreide verändert die Welt



Die Hilfsorganisation „Mary's meals“ versorgt mittlerweile mehr als 3 Millionen Kinder in ärmsten Ländern der Welt mit täglichen Schul-

mahlzeiten. Diese werden hauptsächlich von den Müttern zubereitet und sind ein nahrhafter Porridge. So werden die Kinder mit lebenswichtigen Nährstoffen versorgt und können in der Schule besser lernen, sich konzentrieren und gut entwickeln. Das schafft für sie eine gute Voraussetzung, um durch Bildung Chancen auf eine bessere Zukunft zu erwerben.

Buntstifte, 1 Radiergummi, 1 Lineal, 1 Spitzer, 1 Federpennal, 1 Handtuch, 1 Kleiderset (Bub/Mädchen): entweder Shorts und T-Shirt, Rock und T-Shirt oder ein Kleid, 1 Paar Sandalen/Flip Flops/Turnschuhe, 1 Tennisball, 1 Seife, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 Löffel aus Metall

P.S. alle Artikel – außer Hygieneartikel – können auch gebraucht sein!

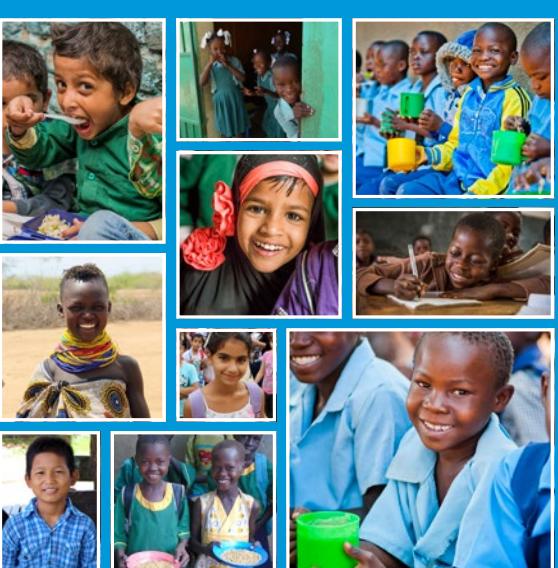
Mit Hilfe von Schulrucksäcken – deren Packinhalt genau vorgegeben ist – wird den Kindern Schulmaterial zur Verfügung gestellt. Seit 2017 packen wir in Kollerschlag für das Rucksackprojekt in Afrika Schulrucksäcke. Wir konnten schon nahe 2000 Rucksäcke für diesen Zweck in die Sammel-Zentrale nach Wien liefern.

Abgabestellen:

- *Falkner Rosemarie*, Markt 55, 4154 Kollerschlag Tel. 0664/5860941 und
- *Hain Veronika*, Heinrichsberg 24, 4154 Kollerschlag Tel. 0677/62674126

Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung und Spende für dieses Projekt.

Packliste Rucksack/Schultasche:
3 Schulhefte oder Notizblöcke, 3 Bleistifte, 3 Kugelschreiber, 1 Pkg.



Nahrung + Bildung = Hoffnung

Mary's Meals bietet hungrenden Kindern an jedem Schultag eine Mahlzeit, die ihr Leben verändert – für nur **22 Euro** im Jahr.



Martinsfest: Auch heuer feierten die Kinder des Kindergartens wieder das traditionelle Martinsfest in der Pfarrkirche Kollerschlag. Am späten Nachmittag zogen die 63 Kinder des Kindergartens und der ersten Klasse der Volksschule mit ihren schönen selbstgebastelten Laternen vom Kindergarten in die Kirche. Dort wurde ein sehr stimmungsvolles Martinsfest mit Liedern und einem Laternentanz gefeiert. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Martinskipferl überreicht, das natürlich ganz nach dem Vorbild des hl. Martins geteilt wurde.

Ausklingen ließ man den Abend noch bei selbstgemachtem Punsch und Lebkuchen im Innenhof der Schule.



Sternsingen – Gemeinsam Gutes tun

Schon bald werden sich in unserer Pfarre wieder die Sternsinger und ihre Begleiter auf den Weg machen, um Segenswünsche für das neue Jahr und die Friedensbotschaft zu überbringen. Die Sternsinger kommen am 2., 3. und 5. Jänner 2026 in die Haushalte. Genauere Infos, wann die Sternsinger wo unterwegs sind, werden über die Pfarrhomepage und im Schaufenster zeitgerecht bekanntgegeben.

Das Sternsingen der Katholischen Jungschar steht heuer unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun. DANKE!“ Gesammelt wird heuer für Tansania: Nahrung sichern & Frauen stärken. In Tansania haben viele Menschen zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser. Babys und Kinder sind besonders von Hunger und Mangelernährung be-

troffen. Die Klimakrise verschlimmert die Situation mit langen Dürrephasen. Ohne Einkommen fehlt es an Geld für Medikamente oder den Schulbesuch der Kinder. Ihre Spenden werden wirksam eingesetzt. Im Jahr 2026 unterstützen wir gemeinsam rund 500 Hilfsprojekte.

Es ist sehr erfreulich, dass sich in den letzten Jahren in unserer Pfarre so viele junge Menschen für eine gerechtere Welt einsetzen. Sei einer von ihnen – so kannst auch du dabei sein. Melde dich direkt bei Johanna Baumüller per WhatsApp oder Tel. 0664/435 92 63 oder bei Kersstin Robitschko WhatsApp oder Tel. 0664/250 95 18

Wir freuen uns, wenn du dich mit deinen Freunden oder auch allein für das Sternsingend bereit erklärtst.

Hier findest du einen QR-Code – Scanne ihn und du bist direkt in unserer Sternsinger-WhatsApp-Gruppe.



Sternsingen 2026 ★
WhatsApp-Gruppe



<https://chat.whatsapp.com/EoMORAcxtcjKkX4ILvIc57>

Teilen macht Weihnachten wahr



Weihnachten – das Fest der Liebe, der Freude und des Teilens. In diesen Wochen, in denen Kerzenlicht und Lichterketten unsere Häuser erhellen, erinnern wir uns besonders daran, dass echte Wärme von Herz zu Herz weitergegeben wird.

Unter dem Motto „Sei so frei“ ruft die Katholische Männerbewegung (KMB) jedes Jahr dazu auf, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Die Weihnachtsaktion unterstützt

Menschen in den ärmsten Regionen der Welt – besonders in Lateinamerika und Afrika –, die sich mit großem Engagement für eine gerechtere und lebenswertere Zukunft einsetzen. Mit unserer Spende helfen wir, dass Familien Zugang zu sauberem Wasser bekommen, Kleinbauern faire Preise für ihre Ernte erzielen können oder Kinder eine Ausbildung erhalten. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe. Gerade an Weihnachten dürfen wir spüren: Wenn wir teilen, wird das Licht heller.

„Sei so frei“ lädt uns ein, diese Botschaft ganz konkret werden zu lassen – indem wir Freiheit schenken, Hoffnung säen und Gemeinschaft leben. Machen wir Weihnachten zu dem, was es wirklich ist: ein Fest des Miteinanders und der Liebe.

Frohe und gesegnete Weihnachten!





Liebe Pfarrgemeindemitbürger!

Ein Jahr geht wieder dem Ende zu. Für viele Menschen in der Welt war es ein gutes Jahr, aber für viele auch ein Jahr mit Krieg, Umweltkatastrophen, Verfolgung und Elend. Viele von uns haben sich Gedanken gemacht, ob wir die Welt nicht ein bisschen zum Guten verändern können. Man kann vielleicht die großen Ereignisse nicht verändern, aber im Kleinen hat jeder von uns die Möglichkeit zur Veränderung.

Diese kleinen Dinge finden täglich in unserem Leben statt, meist unbewusst. Wer eine positive Einstellung zum Leben hat und diese in die Welt trägt, hat schon viel verändert. Das Ehrenamt ist ein guter Nährboden für Veränderung. In unserer Gemeinde findet man das Ehrenamt in so vielen Bereichen. Der Sozialsprengel steht im Ehrenamt für soziale Belange. Leider gibt es in Kollerschlag eine große Veränderung beim Sozialsprengel.

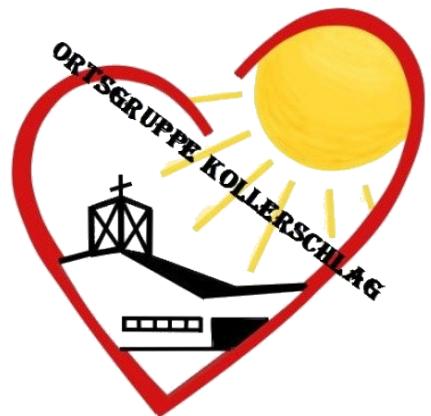
Walter Morawetz hat die Funktion als Obmann zurückgelegt und auch Johann Gruber beendet mit Ende des Jahres seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Sozialkreis.



Seit dem Jahr 2009 organisiert er, gemeinsam mit seiner Frau Veronika, die Aktion „Essen auf Rädern“. Ich bedanke mich auf diesem Wege für seine tolle Arbeit. Vroni wird weiterhin in diesem Bereich mitarbeiten. Auch das Team der Zusteller wird weiterhin für die Lieferung des Essens sorgen.

Am 28. Oktober hat im Pfarrheim eine Infoveranstaltung zum Neustart des Sozialsprengels stattgefunden. Knapp 30 Interessierte und auch bereits aktive Mitarbeiter des Sozialkreises waren gekommen. Obfrau Dr. Elisabeth Guld und Obmann-Stellvertreter des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel Bgm. Hermann Gierlinger haben im Beisein von Bgm. Johannes Resch, Bgm. Markus Steininger und Bgm. a. D. Franz Saxinger über die Aktivitäten einzelner örtlicher Sozialkreise berichtet.

- *Essen auf Rädern*



- Die *Organisation von Krankenbehelfen* (bei Bedarf bitte telefonisch bei Damian DeSilva unter 07287 8392 melden) - ist enorm wichtig, speziell für ältere Menschen in unseren Gemeinden.
- Aber auch *Besuchsdienste* (in Altenheimen, im Krankenhaus), *Seniorennachmittage*, *Krankenmessen*, *Unterstützung pflegender Angehöriger*, *Fahrdienste* (zum Arzt, Friseur, Einkauf etc.) werden oft von freiwilligen Helferinnen und Helfern der örtlichen Sozialkreise übernommen.

Hier geht es nicht um Geld- oder Sachspenden, die irgendwelchen fremden bedürftigen Personen zugutekommen, sondern um kleine persönliche Gefälligkeiten, welche für unsere Verwandten, Nachbarn und Bekannten direkt in der Gemeinde eine große Hilfe darstellen. Viele der Anwesenden haben sich bereit erklärt mitzuhelpen. Was noch fehlt, ist der organisatorische Kopf – die Obfrau oder der Obmann.

Wer sich vorstellen kann, in irgend einer Weise beim Sozialkreis mitzuwirken, darf sich gerne bei der interimistischen Leiterin des Sozialkreises Monika Hofmann (Tel. 0680 3043131) oder Schriftführer Stefan Pühringer (Tel. 0664 8388443) melden.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe Weihnachten!

Monika Hofmann
(interimistische Leiterin)



K I N D E R S E I T E

1. Sprichwort suchen

Wenn du unten folgende Wörter durchstreichst, bleibt ein Sprichwort übrig.

Bild, blau, echt, elf, fragen, frech, Friede, gern, Glas, grau, Halt, Haus, heilig, Herz, Himmel, jemand, man, mit, Nebel, sauer, Schirm, singen, Spiel, Sprache, Strom, Traum, und, Wand, Welt, Zwerg

W	A	N	D	S	A	U	E	R	H	E	R	Z	M	I	T	G	R	A	U	B	I	L	D
N	E	B	E	L	W	E	R	S	C	H	I	R	M	Z	W	E	R	G	T	R	A	U	M
F	R	E	C	H	U	N	D	S	P	I	E	L	Z	U	L	E	T	Z	T	H	A	U	S
L	A	C	H	T	F	R	I	E	D	E	G	E	R	N	M	A	N	J	E	M	A	N	D
S	I	N	G	E	N	H	A	L	T	L	A	C	H	T	W	E	L	T	S	T	R	O	M
H	I	M	M	E	L	H	E	I	L	I	G	S	P	R	A	C	H	E	A	M	E	L	F
B	L	A	U	E	C	H	T	F	R	A	G	E	N	B	E	S	T	E	N	G	L	A	S

2. Geschenke einkaufen

Das Spielzeugauto kostet halb so viel wie der Teddybär, aber viermal so viel wie die Socken. Die Jacke kostet 15 mal so viel wie die Socken. Insgesamt zahlt die Mutter 112 Euro dafür. Wie viel kosten die einzelnen Sachen?



3. Brückenwörter einsetzen

Setze die vorgegebenen Wörter so auf die Linien, dass diese sowohl mit dem ersten als auch mit dem letzten Wort eine sinnvolle Zusammensetzung bilden (z.B. MANTEL-TASCHEN-LAMPE = Manteltaschen und Taschenlampe).

STOFF, FENSTER, BAUM, LIEDER, WÄSCHE, HAUS, SPORT, RATTEN, FOTO, BALL, ZIMMER, BROT

WEIHNACHTS	_____	BUCH, WINTER	_____	PLATZ, SCHLAF	_____	PFLANZE,
CHRIST	_____	WOLLE, SCHNEE	_____	KLEID, LESE	_____	SCHWANZ,
KUNST	_____	SERVETTE, BUTTER	_____	LAIB, SCHNECKEN	_____	TÜR,
FAMILIEN	_____	ALBUM, SCHMUTZ	_____	LEINE, DACH	_____	RAHMEN

4. Zahlen finden

Die fehlenden Zahlen sind so einzutragen, dass waagrecht, senkrecht und diagonal die gleiche Summe entsteht: im ersten Quadrat 90 und im zweiten 110.

	18		27	17
26	12	14		
14		21	24	
23		16		
12	13		11	

28				14
22	18	31	19	
13			21	33
	36			
17		19	23	25

12	13	26	11	28
23	26	16	14	11
14	21	21	24	10
26	12	14	14	24
15	18	13	27	17

4.: Weihnachtsschleife, Deckensterrahmen
Schneekugeln, Familienfotoabzug,
Schneekekausatz, Butterbrezel,
Kunststoffserviette, Leseartenschwanz,
Schafzimberlakkled, Chirstbaumwolle,
3.: Weihnachtsstickerbuch, Winter Sportplatzz,
Jacke: 6€, Auto: 16 €, Teddybär: 32€, Socken: 4€,
: Wer zuletzt lacht, lacht am besten
LÖSUNGEN



Das Sakrament der Taufe empfingen

- 31. Aug. **Magdalena Traxinger**, Eltern: Theresa Traxinger und Michael Ecker, Leitenweg 25/1
- 21. Sep. **Stella Sandberger**, Eltern: Maria Sandberger und Martin Zöchbauer, Stratberg 31
- 25. Okt. **Valerie Gruber**, Eltern: Nadine und Patrick Gruber, Birkenfeld 69
- 30. Nov. **Sina Lorenz**, Eltern: Ramona und Andreas Lorenz, Mistlberg 74

Wir gratulieren zur Hochzeit

- 20. Sep. **Stefanie und Martin Reischl**, Sarleinsbach
- 25. Okt. **Julia und Martin Neißl**, Aigen-Schlägl

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 18. Sep. **Karl Neißl**, Stratberg 29 (zuletzt im AH Rohrbach), im 85. Lebensjahr
- 01. Okt. **Maria Dietrich**, Gallneukirchen, im 90. Lebensjahr
- 05. Nov. **Alois Ehrengruber**, Albenödt (zuletzt im AH Aigen-Schlägl), im 84. Lebensjahr
- 10. Nov. **Margaretha Weissenberger**, Stift am Grenzbach 46, im 88. Lebensjahr



Es gibt eine neue, aus neun Bänden bestehende, Buchreihe für die Jugend mit dem Titel „Keeper of the lost cities“.

Das Bücherei-Team wünscht allen unseren Bücherei-Freunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 ganz viel Gesundheit und Glück.



SEMINARZENTRUM

Bekanntes und Unbekanntes aus dem „Gotteslob“

Das Stift Schlägl hat momentan die einzigartige Konstellation, dass drei „gelernte Musiker“ vor Ort sind, die sich professionell mit Stimme auseinandersetzen. Profitieren Sie von ihrem Know-How! Zwischen den sonntäglichen Gottesdiensten nehmen wir uns 15-20 Minuten Zeit, Lieder unseres Gesangbuches „Gotteslob“ zu erkunden.

So., 18.01.2026, 09:30 Uhr

Referenten: Juliane Watzl, fr. Ewald und fr. David

Ehe.wir.heiraten

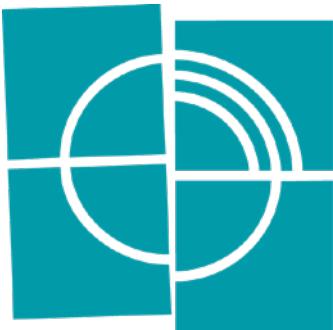
Das Kompaktseminar für Paare, die kirchlich heiraten wollen, bietet Themen wie Kommunikation, Herkunftsfamilien, Ehe als Sakrament, Zärtlichkeit, Sexualität, Elternschaft und ziviles Eherecht. Arbeiten Sie einzeln, als Paar, in Kleingruppen und im Plenum unter kompetenter Anleitung. Erhalten Sie Anregungen und Unterlagen für weitere Paargespräche zu Hause.

Sa., 24.01.2026, 09:00 bis 18:00 Uhr

Leitung: Petra Hanner

Anmeldung: www.beziehungsleben.at

Details und weitere Veranstaltungen sind im Seminarkalender am Schriftenstand sowie im Internet unter www.stift-schlaeg.at zu finden. Anmeldung: Seminarzentrum Stift Schlägl, 4160 Schlägl 1, Tel.: 07281/8801 400



Katholische Jungschar Kollerschlag

Gründung einer Jungschargruppe in der Pfarre Kollerschlag

In unserer Pfarre gibt es immer wieder Kinder, die großes Interesse an gemeinsamer Zeit in der Jungschar zeigen – beim Spielen, Basteln und Singen. Damit dieses wertvolle Angebot (wieder) entstehen kann, suchen wir engagierte Personen, die Freude daran haben, eine Jungschargruppe in der Pfarre Kollerschlag zu leiten. Wenn du gerne mit Kindern arbeitest, Gemeinschaft schätzt und bereit bist, dich mit Herz und Begeisterung einzubringen, würden wir uns sehr freuen, von dir zu hören.

Erfahrung in der Jungschararbeit ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wende dich bitte an:

Kerstin Robitschko

📞 0664 250 95 18

✉ kerstin.robitschko@gmail.com

Wir freuen uns über jede Person, die dazu beitragen möchte, dass Kinder in unserer Pfarre einen Ort finden, an dem sie spielen, staunen und im Glauben wachsen können.

Drei 50er-Jubilare



In unserer Pfarre durften heuer im Sommer bzw. Herbst gleich mehrere engagierte Mitglieder das Pfarrgemeinderats ihren 50. Geburtstag feiern.

- *Wolfgang Thaller* ist Obmann des Pfarrgemeinderats, Mitglied im Finanzausschuss, Lektor und Kommunionhelfer. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen Jahren tatkräftig im „Kirche für Kinder“ bzw. Kinderliturgie-Team sowie bei der Firmvorbereitung. Er hat die Jugendarbeit in unserer Pfarre wesentlich geprägt.
- *Thomas Hutter* ist Obmann des Finanzausschusses, Obmann-Stellvertreter im Pfarrgemeinderat, Zechprobst und Kommunionhelfer. Mit großem Einsatz und verlässlicher Mitarbeit unterstützt er

seit vielen Jahren das kirchliche Leben und die pfarrlichen Belange.

- *Johanna Trautner* ist Pfarrgemeiderätin, Mitglied im Finanzausschuss, aktive Sängerin im Kirchenchor und beim neu gegründeten Kirchenschmuck-Team dabei.

Pfarrer Laurenz und der Pfarrgemeinderat gratulierten allen Jubilaren und Jubilaren sehr herzlich und dankte ihnen im Namen der ganzen Pfarrgemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zeit und ihr großes Engagement.

Impressum

Kommunikationsorgan der Pfarre Kollerschlag

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer KR Laurenz Neumüller, Markt 3,
Telefon: +43 7287 8117, Fax: Durchwahl 23
pfarre.kollerschlag@diözese-linz.at, www.pfarre-kollerschlag.at

Redaktionsteam: Laurenz Neumüller, Kerstin Robitschko, Josef Jungwirth und Christine Hauer
Layout: Josef Jungwirth
Vervielfältigung: Onlineprinters.at

Gottesdienste und Feiern in der Weihnachtszeit

Beichtgelegenheiten: Vor den Gottesdiensten bis 24. Dezember, aber nicht mehr vor dem Mettenamt und nicht an den Weihnachtsfeiertagen.

Fr. 19.12.	ab 09:00 Uhr	Krankenkommunion
Sa. 20.12.	19:30 Uhr	Allgemeine Bußfeier
So. 21.12.	17:00 Uhr - 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit bei P. Francesco danach: Anbetung
Mi. 24.12. Hl. Abend	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette
Do. 25.12. Christtag	09:00 Uhr	Messe
Fr. 26.12. Stefanitag	09:00 Uhr	Messe
Mi. 31.12. Silvester	08:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Jahresschlusspredigt
Do. 01.01. Neujahr	09:00 Uhr	Messe
Di. 06.01. Epiphanie	09:00 Uhr	Messe

Es können sich noch kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte die aktuelle Wochenordnung auf der Pfarrhomepage beachten!

Friedenslicht kommt ins Haus

Kollerschlag: Die Feuerwehrjugend überbringt das Friedenslicht am *24. Dezember ab 09:00 Uhr* in die Ortschaften ihres Abschnittsbereiches.

Nebelberg: Am *24. Dezember* wird *ab 09:00 Uhr* das Friedenslicht von der Jugend der Sportunion in allen vier Ortschaften ausgetragen.

Mistlberg: Die Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht am *23. Dezember* ab *09:00 Uhr* in die Ortschaften Mistlberg, Haselbach und Fuchsödt.

Mollmannsreith: Die Jugend der FF Mollmannsreith bringt das Friedenslicht am *24. Dezember* in die Orte ihres Abschnittsbereiches.

Das Friedenslicht kann am *24. Dezember* ab *09:00 Uhr* in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Wann ist Weihnachten?

Wenn Steitende sich versöhnen.

Wenn Reiche teilen.

Wenn Starke nachgeben.

Wenn Sprachlose Worte finden.

Wenn Leidende getröstet werden.

Wenn Hungrige satt werden.

Wenn Ängstliche Zuversicht haben.

Wenn Trostlose hoffen.